

opusdei.org

**“Wir müssen  
arbeiten, Tag für  
Tag, und so zum  
Werk der Erlösung  
beitragen.”**

Wie ruhig kann sterben, wer immerfort und bis zum letzten Atemzug Gott hingegeben gelebt hat... Glaub mir, ich habe oft die Freude von Menschen gesehen, die sich viele Jahre lang in "gelassener Ungeduld" für diese ersehnte Begegnung bereit gemacht haben. (Die Spur des Sämanns 893)

27. November

Der Herr hat uns das Leben, unsere Sinne, unsere Fähigkeiten und zahllose Gnaden geschenkt; deshalb dürfen wir nicht vergessen, daß jeder von uns ein Arbeiter unter vielen anderen ist, und daß der Besitzer uns auf seinem Landgut angestellt hat, damit wir an der Aufgabe mitwirken, andere Menschen mit Nahrung zu versorgen. Der umzäunte Bereich ist der Ort unseres Wirkens; dort müssen wir arbeiten, Tag für Tag, und so zum Werk der Erlösung beitragen (Vgl. Kol 1,24).

Laß mich nochmals darauf zurückkommen: Deine Zeit gehöre dir? Deine Zeit gehört Gott! Es mag sein, daß gegenwärtig diese Art des Egoismus dir nicht zusetzt, dank der Barmherzigkeit Gottes; aber ich

erinnere dich daran für den Fall, daß  
irgendwann einmal in deinem  
Herzen dein Glaube an Christus  
wankt. Dann bitte ich dich - besser:  
Gott bittet dich darum -, daß du  
deinen Vorsätzen treu bleibst, deinen  
Hochmut besiegst, deine Phantasie  
bändigst und dich nicht einfach aus  
dem Staube machst, irgendwohin,  
wie ein Deserteur. (Freunde Gottes  
49)

.....

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de/  
dailytext/wir-müssen-arbeiten-tag-fur-  
tag-und-so-zum-werk-de/](https://opusdei.org/de/dailytext/wir-müssen-arbeiten-tag-fur-tag-und-so-zum-werk-de/) (20.01.2026)